

Wie viele Noten sind "Pflicht"?

Beitrag von „Hannes“ vom 27. Dezember 2004 17:44

Zitat

smotte schrieb am 14.12.2004 20:56:

...z.B. indem du eine Hausaufgabe einsammelst und benotest (muss ja gar nichts Riesiges sein...

Hausaufgaben **dürfen** nicht benotet werden, soweit mir bekannt ist, da nicht sicher gestellt werden kann, ob diese Aufgaben ohne fremde Hilfe gelöst worden sind.

Die Frage, wieviele Noten du im Laufe eines Halbjahres "sammeln" musst, ist bei uns lediglich im Bereich der schriftlichen Arbeiten bzw. schriftlichen Lernkontrollen geregelt.

Da sich aber beispielsweise die Zensur für "geschichtlich/soziale Weltkunde (GSW) aus 70 % für Mitarbeit im Unterricht und lediglich 30 % aus schriftlichen Leistungen ergibt, ist es nötig, möglichst viele bewertbare Leistungen im Bereich Mitarbeit im Unterricht zu dokumentieren. Das sind dann Zensuren für mündliche Mitarbeit, Ergebnisse von Gruppenarbeiten etc. Je mehr Daten du erhoben hast, umso besser. Ich kann nicht nach jeder Stunde solche Daten fixieren, zusätzlich zu den Zensuren für den schriftlichen Bereich versuche ich jedoch so zwischen 10 bis 15 Noten für die Mitarbeit im Unterricht zu notieren. Dann ist auch der eine oder andere "Ausreißer" nicht so problematisch, und die SuS haben immer die Chance, eine schlechte Note rechtzeitig auszugleichen. Im Übrigen haben die SuS stets Einsicht in meine Aufzeichnungen, wenn sie es möchten.

In der Regel ist dann die Gesamtzensur nach dem Schulhalbjahr auch keine Überraschung mehr.